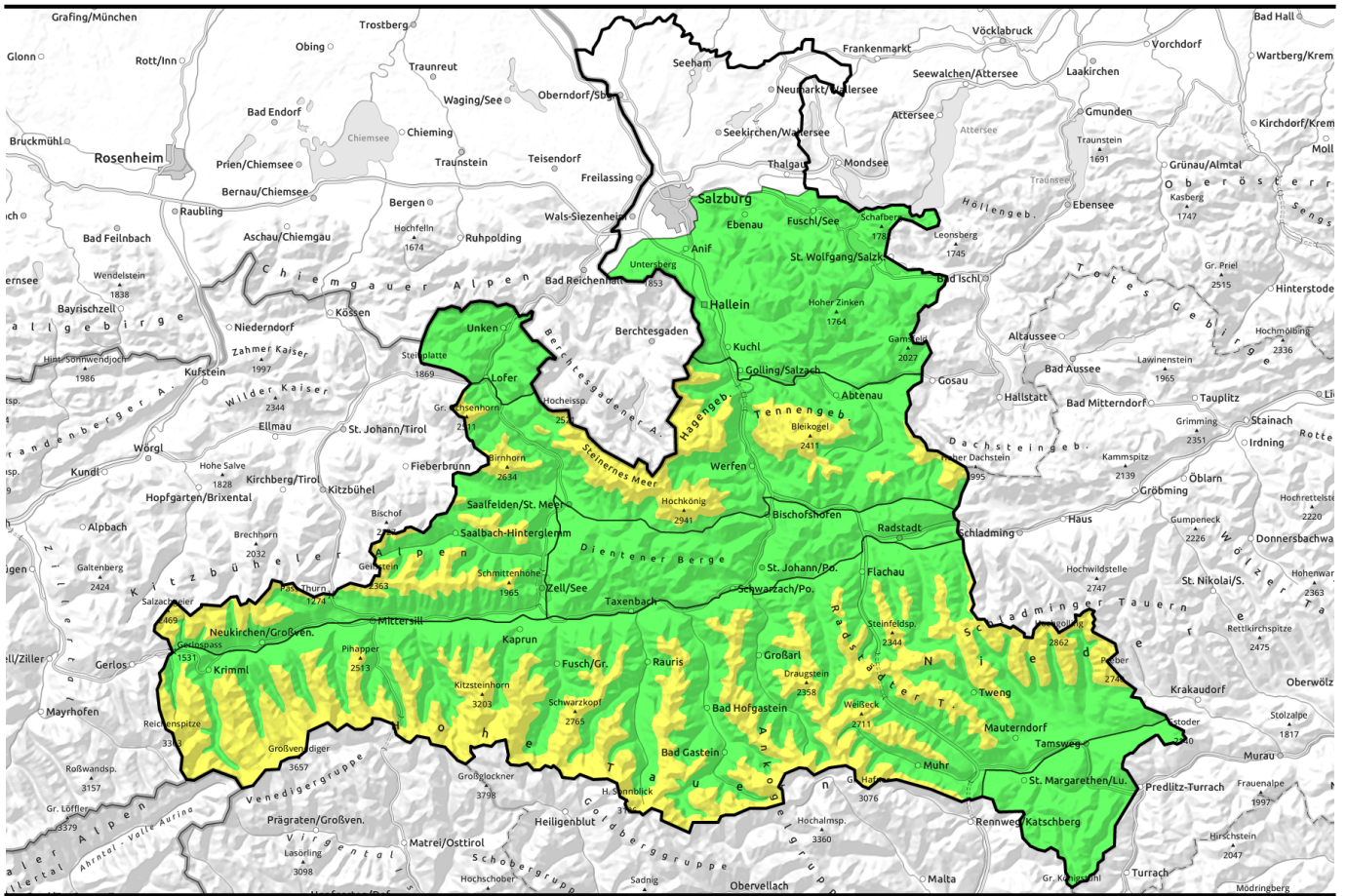


19.02.2022



Teils mäßiges Trieb- und Altschneeproblem

| | | |
|--------|---|--|
| | Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge | |
| | Nockberge | |
| 2000 m | Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal | |
| 1900 m | Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr | |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

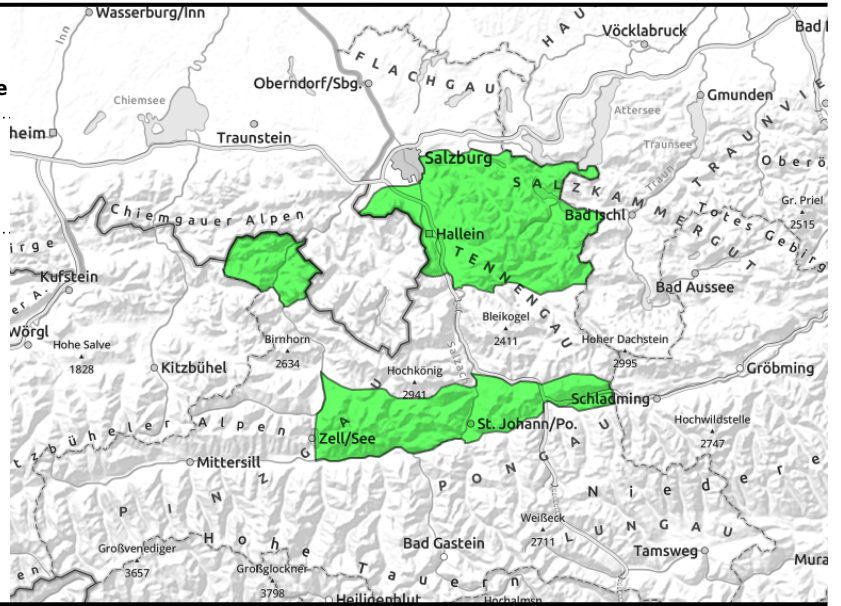


19.02.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände



Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt kaum Gefahrenstellen. Einzelne Gleitschneelawinen aus extrem steilen Grasmatten sind möglich, diese bleiben meist klein. Kammnah können oberhalb der Waldgrenze eventuell kleine Tribschneesohlen abbrechen, die Absturzgefahr ist dabei jedoch größer als die Verschüttungsgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und oberflächlich verharscht mit wenigen Zentimetern Neuschnee/Tribschnee darauf.

Wetter

Am Samstag wird die Sicht in der Früh durch Wolken, Nebel und leichten Schneefall eingeschränkt. Tagsüber bessert sich die Sicht deutlich und ab Mittag kommt die Sonne zum Vorschein. Der Wind aus West bis Nordwest weht lebhaft bis stark. In 2000 m um -6 Grad. Am Sonntag ist die Sicht ganz passabel, die Gipfel können zeitweise im Nebel stecken. Unergiebiger Schneefall ist möglich. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung am Sonntag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

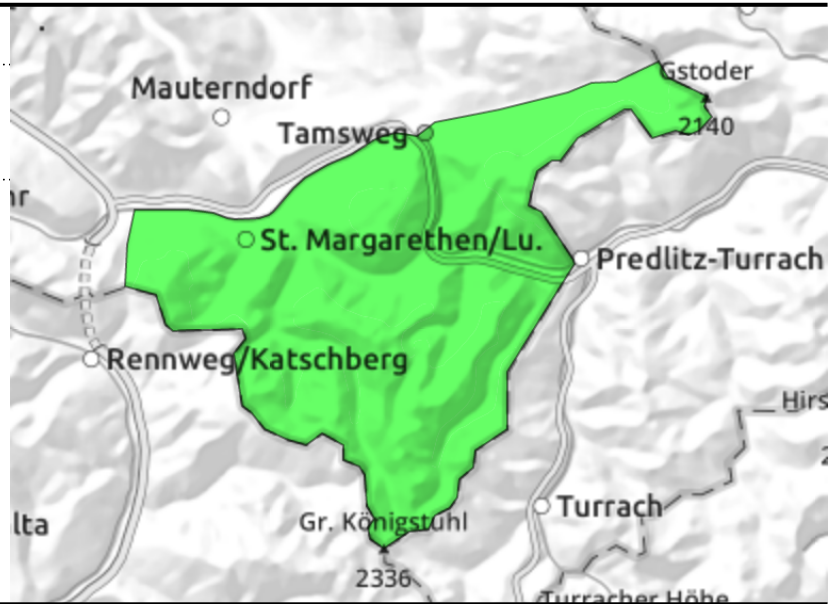


19.02.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt kaum Gefahrenstellen. Einzelne Gleitschneelawinen aus extrem steilen Grasmatten sind möglich, diese bleiben meist klein. Schwachschichten in der Altschneedecke können nur ganz vereinzelt mit großer Zusatzbelastung angesprochen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und oberflächlich verharscht. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die momentan jedoch kaum angesprochen werden können.

Wetter

Am Samstag wird die Sicht teilweise durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Es kann unergiebig schneien. Die Sonne zeigt sich kaum. Der Wind aus Nordwest weht lebhaft bis stark. In 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht ganz passabel, ab und zu zeigt sich auch die Sonne. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung am Sonntag.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

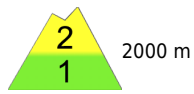
sehr groß

Exposition



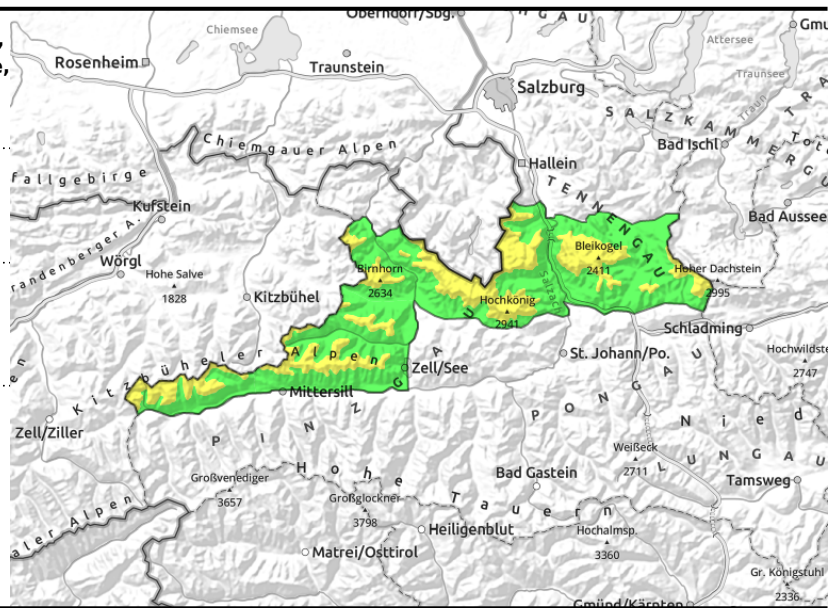
19.02.2022

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal



 dünne, kammnahe Tribschneelinsen

 in schattigen Lagen



Kleines Tribschnee- und Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m MÄßIG, darunter GERING. Frische Tribschneesohlen können vor allem kammnah ausgelöst werden, dies kann bereits mit geringer Zusatzbelastung möglich sein. Dabei ist das Absturzrisiko jedoch größer als das Verschüttungsrisiko. Älterer Tribschnee kann am ehesten in steilen Rinnen am Übergang von wenig zu mehr Schnee insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im ungünstigsten Fall kann es jedoch zum Durchreißen auf die Altschneedecke kommen und dann können Lawinen auch groß werden. Am kritischsten ist schattiges nord- und ostseitiges Gelände.

Aus dem extrem steilen Grasmattengelände sind einzelne, meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt. Im Inneren sind jedoch teils weiche Schichten aus kantigen Kristallen vorhanden. Die Oberfläche ist meist verharscht, teilweise mit wenigen Zentimetern Neuschnee/Tribschnee darauf.

Wetter

Am Samstag wird die Sicht in der Früh durch Wolken, Nebel und leichten Schneefall eingeschränkt. Tagsüber bessert sich die Sicht deutlich und ab Mittag kommt die Sonne zum Vorschein. Der Wind aus West bis Nordwest weht lebhaft bis stark. In 2000 m um -6 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht ganz passabel, die Gipfel können zeitweise im Nebel stecken. Unergiebigere Schneefall ist möglich. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Am Sonntag wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

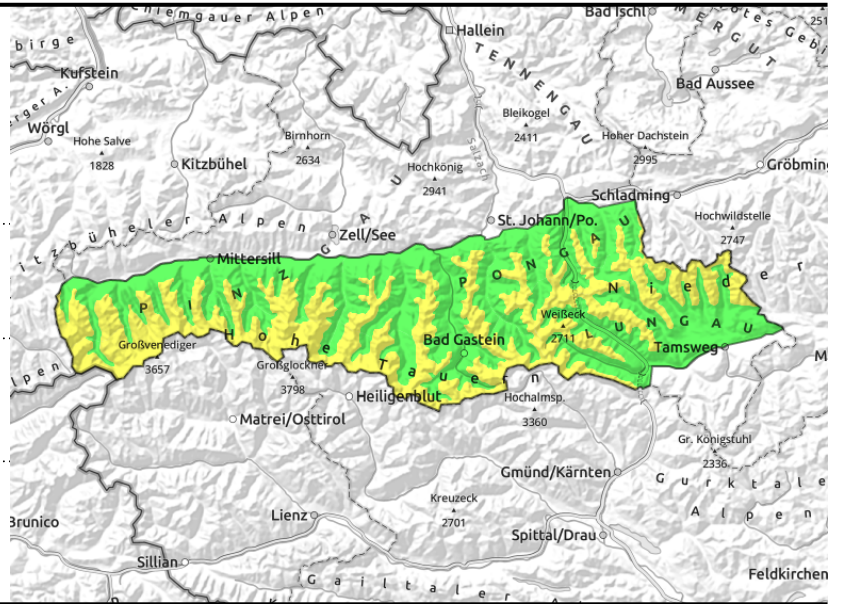


Exposition



19.02.2022

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



1900 m



dünne und kleinräumige Triebsschneepakete



in schattigen Lagen und hochalpin, auslösbar im Übergang von wenig zu viel

Mäßiges Triebsschnee- und Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1900 m MÄßIG, darunter GERING. Frische Triebsschneesohlen können vor allem kammnah ausgelöst werden, dies kann bereits mit geringer Zusatzbelastung möglich sein. Dabei ist das Absturzrisiko jedoch meist größer als das Verschüttungsrisiko. Älterer Triebsschnee kann am ehesten in steilen Rinnen am Übergang von wenig zu mehr Schnee insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im sehr und extrem steilen Gelände kann auch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers bereits ausreichen. Im ungünstigsten Fall kann es zum Durchreißen auf die Altschneedecke kommen und dann können Lawinen auch groß werden. Am kritischsten ist schattiges west- über nord- bis ostseitiges Gelände.

Aus dem extrem steilen Grasmattengelände sind einzelne, meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt. Im Inneren sind jedoch teils weiche Schichten aus kantigen Kristallen vorhanden. Die Oberfläche ist meist verharscht, teilweise mit wenigen Zentimetern Neuschnee/Triebsschnee darauf.

Wetter

Am Samstag wird die Sicht teilweise durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Es kann unergiebig schneien. Die Sonne zeigt sich kaum. Der Wind aus Nordwest weht lebhaft bis stark. In 2000 m um -6 Grad, in 3000 m um -12 Grad.

Am Sonntag ist die Sicht ganz passabel, ab und zu zeigt sich auch die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig stark aus West bis Süd.. In 2000 m um -3 Grad, in 3000 m um -10 Grad.

Tendenz

Am Sonntag wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

